

# Die Ruhe vor dem Sturm

## Ski- oder Schneeschuhtour auf den Grünten (1738 m)

Aktuell geht es am „Wächter des Allgäus“, wie der Grünten auch genannt wird, noch beschaulich zu – doch schon bald soll das kleine Skigebiet massiv ausgebaut und modernisiert werden.

### Skitour/Schneeschuhtour

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Schwierigkeit</b>  | leicht   |
| <b>Kondition</b>      | gering bis mittel  |
| <b>Ausrüstung</b>     | komplette Ski- oder Schneeschuhausrüstung inkl. LVS-Gerät, Schaufel, Sonde |
| <b>Dauer</b>          | ↗ 2,5 Std.   |
| <b>Höhendifferenz</b> | ↗ 820 Hm   |

[www.alpinwelt.de](http://www.alpinwelt.de) → [tourentipps \(GPS-Track\)](#)

**Ausgangspunkt:** Unterer Parkplatz vor der Alpe Kammeregg (950 m) oder Bushaltestelle „Kranzegg Steinbruch“ (850 m) und 1 km zu Fuß zum Parkplatz

**Einkehr:** Alpe Kammeregg (1130 m), Tel. +49 8327 1049 – [www.alpe-kammeregg.de](http://www.alpe-kammeregg.de); Grüntenhütte (1477 m), Tel. +49 8327 7474 – [www.gruentshuette.de](http://www.gruentshuette.de)

**Karte:** AV-Karte BY 3 „Allgäuer Voralpen Ost“ 1:25 000

**Route:** Vom Parkplatz steigt man die breite Waldschneise hinauf, umgeht ein Waldstück rechts oder links und erreicht eine große Wiese. Nun hält man auf eine schmalere Schneise mit Zäunen einer Schonung zu. DAV-Schilder zeigen den Weg parallel zu den Zäunen durch den Wald. Anschließend stößt von rechts ein Fahrweg

hinzü, der nun die Richtung vorgibt. Immer geradeaus lässt man die Alpe „Obere Kammeregg“ links liegen und geht auf eine schmale, steilere Waldschneise zu. Oberhalb davon quert man das Stahlseil eines Schlepplifts und weiter oben die Lift-Trasse desselben. Hier wendet man sich nach rechts und steigt am Pistenrand (Achtung: Pistenbetrieb!) zur Bergstation des Lifts auf. Oberhalb des Lifthäuschens geht es kurz über einen steileren Hang empor, bis man den langen Gipfelrücken des Grünten erreicht. Man hält sich links unterhalb davon und erreicht eine kleine Rinne (Skidepot).



© alpinwelt 1/2020, Text & Foto: Michael Prötzel

Zuletzt geht es zu Fuß die Rinne hinauf und entlang des Rückens zum Gipfel des Übelhorns. Abfahrt wie Aufstieg, wobei man kurz vor der Schonung links dem Schild „Abfahrt“ folgt und auf einem Fahrweg hinabfährt. Wer unterwegs einkehren möchte, macht einen Abstecher zur Grüntenhütte oder zur Alpe Kammeregg.

Die Ausbaupläne am Grünten sehen vor, dass das kleine Skigebiet mit einer 10er-Kabinenbahn, einer 6er-Sesselbahn und Beschneiungsanlagen modernisiert wird; zudem soll die bislang urige Grüntenhütte im „alpenländischen Baustil“ auf 120 Sitzplätze innen und 350 Sitzplätze außen erweitert werden. Wenn alles so kommt, ist am Grünten „Halliqalli“ angesetzt.